

Körperfehlstatik und Funktionsstörungen bei Säuglingen und Kindern

Therapie mit sanften manualtherapeutischen und osteopathischen Behandlungstechniken und dem Kinesiologischen Taping

Bei Säuglingen kann es durch die Lage im Mutterleib oder den Geburtsvorgang zu Funktionsstörungen und erhöhter Muskelspannung im Bereich der Wirbelsäule kommen. Nach der Geburt kann durch die strikte Rückenlage ein Schräglage-Syndrom entstehen. Die Folge ist eine Körperfehlstatik, die sich sofort herausbildet oder in den ersten Lebenswochen aufbaut. Dreht das Baby das Köpfchen bevorzugt zu einer Seite, kommt es schnell zu einer Schädeldeformität, der sogenannten Plagiozephalie (Schiefkopf) oder einem „windschiefen Köpfchen“, einer Sonderform des Plagiozephalus. Eine weitere Deformität ist die Brachyzehalie (Kurzkopf). Statistisch weisen fast 50% der Säuglinge eine mehr oder weniger starke Kopfdeformität auf.

Bei einem KiSS-Syndrom (Kopfgelenk-induzierte Symmetrie-Störung) oder einem KiFS-Syndrom (Kopfgelenk-induzierte Funktionsstörung / nach **Pohlmann**), kommt es zu Blockierungen im Bereich der Kopfgelenke (C0-C2). Wird dies nicht behandelt, zieht das massive Entwicklungsstörungen nach sich.

Funktionsstörungen unterhalb von C2, besonders der Brustwirbelsäule und den Kreuzdarmbeingelenken, können als KuFS-Syndrom (Kopfgelenk-unabhängige Funktionsstörung / nach **Pohlmann**) bezeichnet werden. Störungen in der Brustwirbelsäule bedingen häufig Organstörungen, z. B. Darmkoliken. Ebenso haben Blockierungen in der Brustwirbelsäule und den Kreuzdarmbeingelenken zur Folge, dass Säuglinge häufig weinen wegen des Drucks der Unterlage, auf der sie liegen. Sie wollen nicht auf dem Bauch liegen. Zudem werden Entwicklungsschritte wie Unterarm- und Armstütz, robben, krabbeln usw. ausgelassen.

Durch sanfte manualtherapeutische und osteopathische Behandlungstechniken werden die Störungen vermindert oder sogar beseitigt. Durch das kinesiologische Tape und ein von den Eltern durchgeführtes Übungsprogramm können sich Muskelspannungsstörungen auflösen.

Kursinhalte:

Theorie: Ursachen, die zu einer Körperfehlstatik führen, Anatomie, Meilensteine der Entwicklung, frühkindliche Reflexe, Befunderhebungsbogen, Erklärung der verschiedenen Behandlungstechniken, Nachbehandlung der Säuglinge, Übungsprogramm für die Eltern.

Praxis: Sicht- und Tastbefund, Testreihenfolge, Funktionsstörungen vom Kopf bis zu den Füßen erkennen und behandeln, anlegen von kinesiologischen Tapes und Gittertapes bei Säuglingen und Kindern.

Geübt wird an Kursteilnehmern/innen und an einer Puppe.

Hinweis: Bitte eine bewegliche Puppe zum Kurs mitbringen.

Zielgruppe: Therapeuten, Heilpraktiker und Ärzte mit pädiatrischem Schwerpunkt.

Kursleitung: **Ernst Pohlmann**, Physiotherapeut, Manualtherapeut, sektoraler Heilpraktiker, Fachbuchautor
Jana Jeutes, Physiotherapeutin, Kindertherapeutin, sektorale Heilpraktikerin

Kurstermine: 03. - 05. 02. und 25. - 27. 08. 2023

Kurszeiten: Fr. u. Sa. jeweils von 9-17 Uhr, So. von 9-12 Uhr **(24FP)**

Kursgebühr: 420,- Euro, inkl. ausführlichem Lehrskript u. Tapematerial

Kursort: Akademie des Klinikums Osnabrück,
Am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück

Anmeldung: [https://www.akademie-klinikum.de/fortbildung/
?lehrgang=Fo_Physio#kurse](https://www.akademie-klinikum.de/fortbildung/?lehrgang=Fo_Physio#kurse)



Copyright © Ernst Pohlmann



Ernst Pohlmann

Schulstraße 12 | 49419 Wagenfeld | Tel. (054 44) 994 49 66 | Fax (054 44) 3 66

Internet: www.pohlmann-physio.de | E-mail: ernst.pohlmann@web.de